

Schnittmuster ausschneiden

Im Schnittmuster findest Du **acht verschiedene Größen**:

- Mini
- XXS – sehr kleine Kinder (ca. 3 Jahre)
- XS – kleine Kinder (ca. 6 Jahre)
- S – größere Kinder (8 – 9 Jahre)
- M – Teenager
- L – Damen
- XL – Herren
- XXL

Passende Größe mit einer Papierschere ausschneiden.



Material für die Atemschutzmaske

Am besten eignet sich ein waschbarer Baumwollstoff, der auch hohe Temperaturen bei einer Wäsche von 95 Grad in der Waschmaschine aushalten kann. Ich habe für den Atemschutz nur Stoffreste verwendet. Hast Du keine Stoffreste im Haus kann man z. B. auch einen alten Bettbezug verwenden.

Stoffkauf: Bei einer Stoffbreite von 1,40 m benötigst Du nur 30 cm (für Oberseite und Futter) für zwei Atemschutzmasken.

Wenn Du auch eine Maske nähen willst, benötigst Du:

- Oberstoff: vorgewaschener Baumwollstoff (geeignet für Kochwäsche)
- Futter: vorgewaschener Baumwollstoff (geeignet für Kochwäsche)
- Gummikordel oder Gummilitze 2 x 23 cm
- Nähgarn, Stecknadeln, Schere und Nähmaschinennadeln.

- Optional: [Mundschutz-Bügel](#), Metallzunge eines Schnellhefters, oder Draht, oder Gartenbindendraht, oder zur Verstärkung und Anpassung der Passform (Nase)

Zuschneiden

- Die Schnittteile entsprechend auf den doppelt gelegten Stoff auflegen und ausschneiden. **Das Schnittmuster enthält bereits die Nahtzugabe.**



Schnittteile stecken

- Jeweils die Schnittteile mit der rechten (schönen) Stoffseite aufeinanderlegen und die Rundung mit Stecknadeln stecken.



Rundung nähen

- Mit **7 mm Nahtzugabe** die lange Rundung bei Oberteil und Futter mit Geradstich (Einstellung 2 – 2,5) der Nähmaschine nähen.



Rundung einknipsen

- Die genähten Rundungen müssen eingeknipst werden, damit der Stoff schön glatt liegt und beim Tragen etwas nachgibt.
- Hierzu mit einer Schere bis ca. 2 mm vor die Naht am Oberteil und Futter einknipsen.



Nahtzugabe bügeln

- Die Nahtzugabe der Rundung bei Oberteil und Futter in eine Richtung bügeln.



Futterstoff nähen

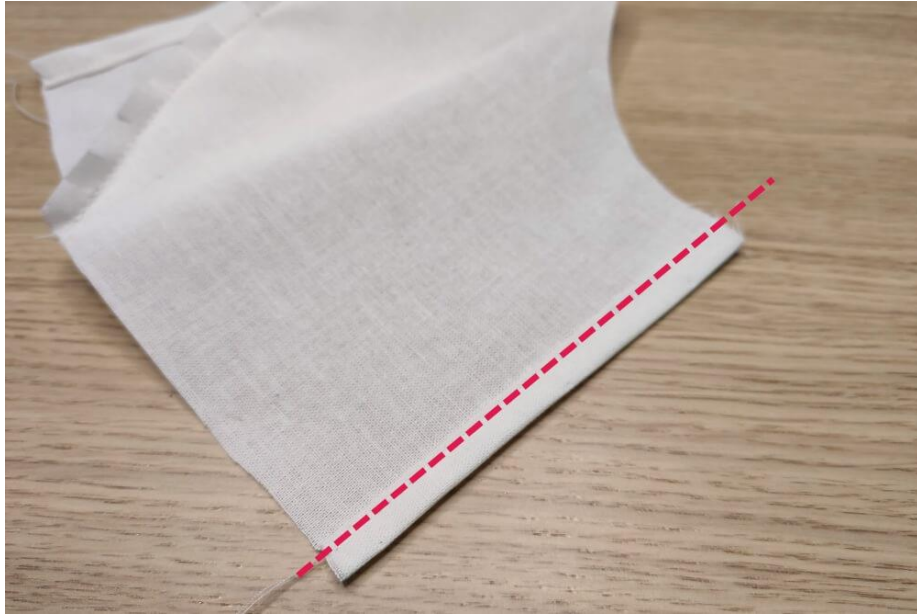
- Mit Schneiderkreide, einem Stoffmarker oder einfach einem Bleistift eine 1,5 cm breite Nahtzugabe einzeichnen.



- Die Nahtzugabe bis zur Linie einschlagen und danach ein weiteres Mal umschlagen. Mit Stecknadeln stecken und bügeln.



- Anschließend mit der Nähmaschine die Nahtzugabe nähen.



Oberteil und Futter stecken

- Schnittteile mit den rechten Stoffseiten aufeinander stecken.



Nähen

- Das Futter mit einer Nahtzugabe von 1 cm auf das Oberteil nähen. Hierzu die Nähte an der Ober- und Unterseite nähen.



Wenden und Bügeln

- Danach den vorbereiteten Atemschutz wenden und bügeln.



Oberseite steppen

- Auf der Stoffseite des Oberteils jeweils knappkantig beide Seiten absteppen.



- Das sorgt für eine bessere Stabilität der Maske.

Stabilisierter Nasenbereich

- Diese Arbeitsschritte sind optional, verbessern aber die Passform enorm.



- Zur Verstärkung kann in den Bereich an der Nase eine Metallzunge oder etwas Draht eingearbeitet werden. Mit der Biegsamkeit wird die Passform an die Nase angepasst. Gut funktioniert die Metallzunge von einfachen Heftstreifen, denn sie wesentlich haltbarer als ganz einfacher Draht.

- **Tipp:** Kupferdraht (nicht Litze) mit 1,5 oder 2,5 qmm Querschnitt verwenden. Das ist normales Stromkabel für die Installation, leicht biegsam, notfalls kochfest, und es kostet so gut wie nichts. Der Elektriker hat üblicherweise Reste davon, die leicht für etliche Atemschutzmasken reichen werden.

Kupferdraht zuschneiden: Länge ca. 12 – 14 cm



- Für die Verstärkung wird eine zusätzliche Steppnaht genäht. Rechts und links der Mitte diese Steppnaht mit ca. 1 cm Abstand zur oberen Kante nähen.
 - Nicht die gesamte Strecke von rechts nach links durchnähen, denn die Verstärkung sollte/kann man zum Waschen entfernen.
 - Im oberen Bild habe ich die zu nähende Strecke zwischen den Stecknadeln markiert.
-
- Nach dem Nähen die Metallzunge in den kleinen Kanal schieben und mittig ausrichten.



Atemschutz fertigstellen

- Die Nahtzugabe der Oberseite doppelt einschlagen, mit Stecknadeln fixieren und bügeln.
- Anschließend beide Nahtzugaben nähen.



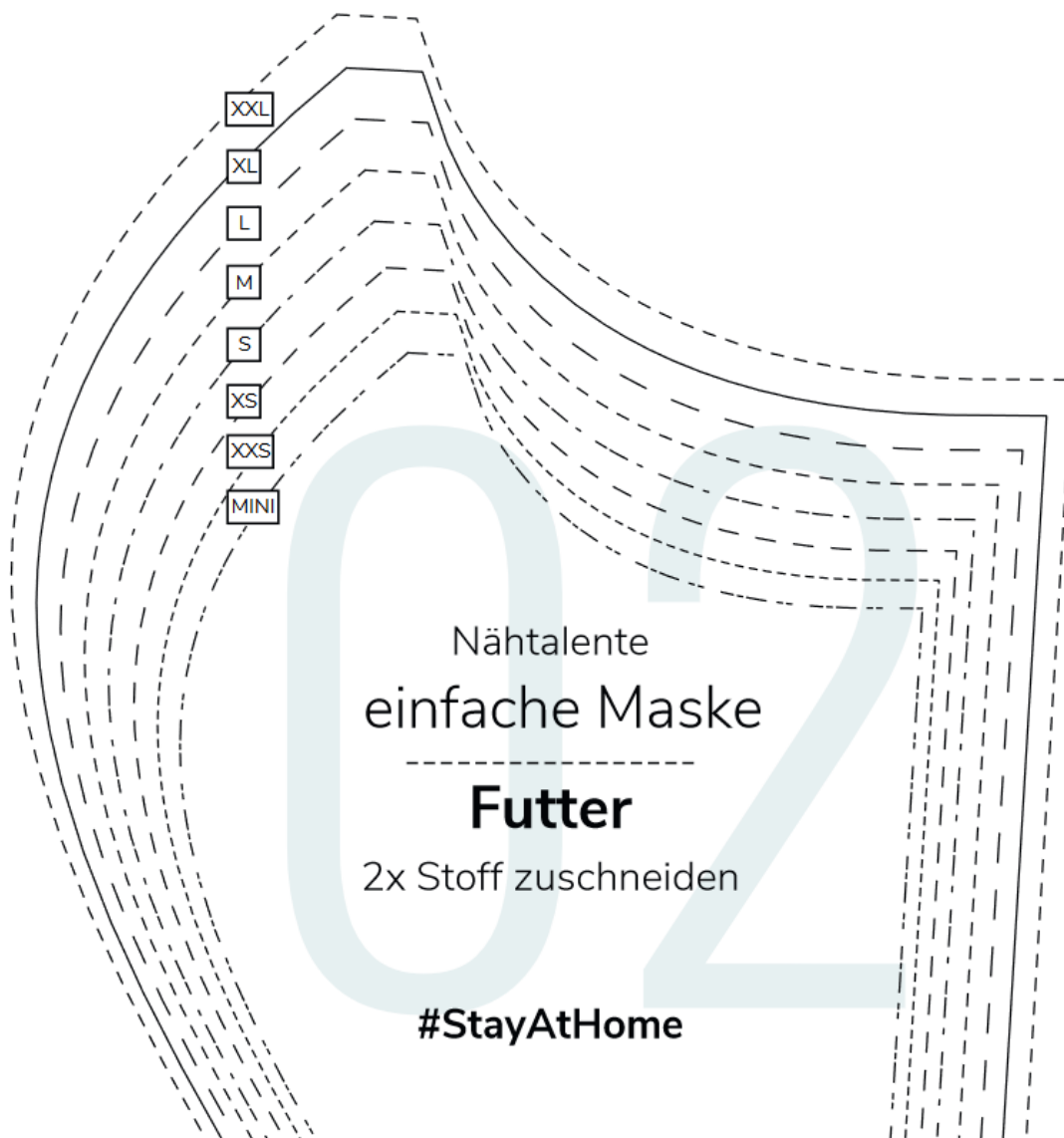
Gummilitze einziehen

Zwei Stück Gummilitze zuschneiden. Die Länge beträgt je nach Größe ca. 15 – 30 cm. Die Länge ist außerdem abhängig von der Dehnbarkeit des verwendeten Gummis.



Mit einer Stopfnadel die Gummilitze durch die Nahtzugabe ziehen.

Beide Enden verknoten und in die Nahttunnel ziehen.



Schnittmuster Nutzungseinschränkung

Das Schnittmuster ist **für den privaten Gebrauch oder für Hilfsprojekte** gedacht. Es ist nicht erlaubt, es für die massenhafte Produktion von Verkaufsartikeln zu verwenden. Das Kopieren und die Weitergabe der Anleitung für gewerbliche Zwecke, dies gilt auch für Nähkurse, Online-Kurse oder Nähanleitungen und Tutorials, sowie die Massenproduktion sind NICHT gestattet. Bitte holen sie vorher eine Genehmigung ein. Für eventuelle Fehler in der Anleitung wird keine Haftung übernommen. **Bitte beachten Sie das Urheberrecht für das Schnittmuster, die Nähanleitung und meine Fotos.**

Haftungsausschluss

Diese Gesichtsmaske kann eine medizinische Atemschutzmaske nicht ersetzen. Sie ist ein Notfallplan für alle, die keinen entsprechenden Schutz in den Geschäften mehr besorgen konnten. Die richtige medizinische Atemschutzmaske ist immer noch der beste Weg, um sich zu schützen.

1 x 1"
Square

3 x 3 cm
Quadrat

einfache Maske

Nähanleitung unter:

<https://naehtalente.de/atemschutz-naehen>

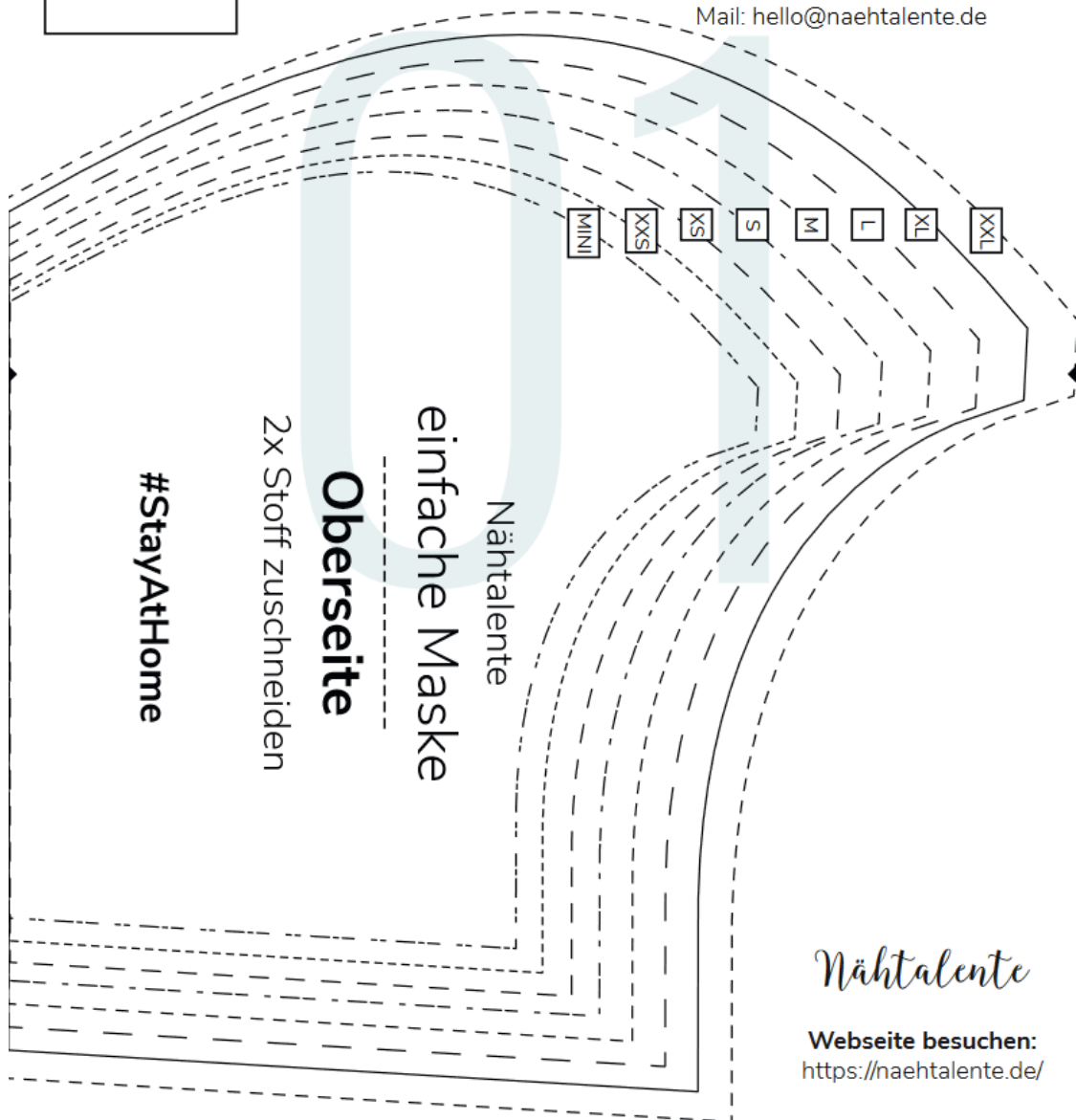


Zeige uns Dein wundervolles Nähprojekt

Share: #NAEHTALENTE

Internet: naehtalente.de

Mail: hello@naehtalente.de



Naehtalente

Webseite besuchen:

<https://naehtalente.de/>